

Presseinformation

20. August 2024

LH-Stellvertreter Landbauer: Lösung für Schülerzug Etsdorf-Strass und Wagram-Grafenegg

Ab 2. September zusätzliche Halte fixiert

Gute Nachrichten für alle Schüler, Pendler und Familien in der Region Wagram hat Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer. „Wir haben mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet, um die entfallenen Schülerhalte in Etsdorf-Strass und Wagram-Grafenegg beim REX4 der Franz-Josefs-Bahn wieder auf Schiene zu bringen. Rechtzeitig zum Schulbeginn können die Schüler und Familien aus der Region Wagram wieder mit dem Zug nach Krems an der Donau zum Schulstandort fahren. Der Entfall der Schülerhalte war natürlich ärgerlich, umso erfreulicher ist es, dass wir jetzt eine Lösung für alle Betroffenen auf Schiene bringen“, sagt Landbauer. Die Verhandlungen mit der ÖBB-Personenverkehr AG waren erfolgreich. „Ab 2. September wird es eine neue Regionalzugverbindung mit zwei zusätzlichen Zughalten in Etsdorf-Strass und Wagram-Grafenegg nach Hadersdorf am Kamp und weiter nach Krems geben. Der neue Zug wird in Hadersdorf mit dem Schülerzug aus dem Kamptal zusammengehängt. Damit schaffen wir zusätzliche Kapazitäten im morgendlichen Schul- und Pendlerverkehr nach Krems an der Donau beim REX4 Wien - Krems und auf der Linie R44 Horn - Krems - St. Pölten“, erklärt Landbauer.

Die Verbesserungen im Überblick: neue Verbindung Fels - Krems/D. über Hadersdorf/Kamp, neuer Regionalzug R44 Fels (ab 06:42) - Wagram-Grafenegg (ab 06:46) - Etsdorf-Straß (ab 06:50) - Hadersdorf/Kamp (ab 07:03) - und dann weiter ohne Umsteigen über Krems an der Donau (an 07:14) - nach St. Pölten Hbf (an 07:54). Der neue Zug mit der Zugnummer 9584 wird in Hadersdorf am Kamp mit dem Schülerzug R44 mit der Zugnummer 6008 aus dem Kamptal zusammengehängt. Weiters gibt es zusätzliche Kapazitäten im morgendlichen Schulverkehr (werktags außer Samstag) nach Krems an der Donau beim REX4 Wien - Krems und R44 Horn - Krems - St. Pölten.

Nachdem mit Fahrplanwechsel im Vorjahr wichtige Schülerhalte entfallen sind, wurden als vorübergehende Maßnahme durch den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) im Auftrag des Landes Niederösterreich Zubringer-Busse zum Bahnhof Hadersdorf am Kamp umgesetzt. „Die klare Zielvorgabe war immer eine rasche,

Presseinformation

zuverlässige und sichere Verbindung ohne langer Wartezeiten. Mit dem verbesserten Fahrplan gehen wir auf die Bedürfnisse der Schüler, Familien und Pendler der Region ein“, sagt Landbauer und betont, dass das zusätzliche Busangebot der Linie 864 bis zum Fahrplanwechsel im Dezember jedenfalls bestehen bleibt.

Nähere Informationen: Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 0676/81213742, e-mail: alexander.murlasits@noel.gv.at.